



HAMBURGER SCHWIMM-CLUB

r.V. von 1879, Im Grünen Grunde 1a, 22337 Hamburg, www.hamburgersc.de

Ausschreibung

HSC Frühjahrsschwimmfest mit kindgerechtem Wettkampf am Sonntag, den 9. April 2017 im LLZ Hamburg-Dulsberg Am Dulsbergbad 1, 22049 Hamburg

Meldebeschränkung: Maximal 3 Meldungen pro Schwimmer ohne Staffeln

1. Ablauf: Einlass: 09.00 Uhr, KR-Sitzung: 09.15 Uhr, Beginn: 09.45 Uhr

Wettkampfprogramm

1. Abschnitt:

Wettkampf Nr.:	1	50m Brust	weibl.	JG 2008-2009
	2	50m Brust	männl.	JG 2008-2009
	3	25m Kraul	weibl.	JG 2010-2012 kindger. WK
	4	25m Kraul	männl.	JG 2010-2012 kindger. WK
	5	50m Freistil	weibl.	JG 2008-2009
	6	50m Freistil	männl.	JG 2008-2009
	7	25m Rückenlage	weibl.	JG 2010-2012 kindger. WK
	8	25m Rückenlage	männl.	JG 2010-2012 kindger. WK
	9	50m Rücken	weibl.	JG 2008-2009
	10	50m Rücken	männl.	JG 2008-2009
	11	25m Bauchlage	weibl.	JG 2010-2012 kindger. WK
	12	25m Bauchlage	männl.	JG 2010-2012 kindger. WK
	13	25m Schmetterling	weibl.	JG 2008-2009
	14	25m Schmetterling	männl.	JG 2008-2009
	15	50m Schmetterling	weibl.	JG 2008
	16	50m Schmetterling	männl.	JG 2008
	17	100m Lagen	weibl.	JG 2008
	18	100m Lagen	männl.	JG 2008

10 Minuten Pause

19	4 x 25m Kraulstaffel	wbl/ml/mixed	JG 2010-2012 kindger. WK
20	4 x 50m Freistil	wbl/ml/mixed	JG 2008-2009

(WK 19+20: Teilnehmer weibl., männl. oder gemischt)

**(Siegerehrung der Wettkämpfe 19 und 20)
ca. 60 Min. Pause**

Meldebeschränkung: Maximal 3 Meldungen pro Schwimmer ohne Staffeln

2. Abschnitt:

Wettkampf Nr.:	21	100m Lagen	weibl.	JG 2000-2007
	22	100m Lagen	männl.	JG 2000-2007
	23	200m Lagen	weibl.	JG 2000-2007
	24	200m Lagen	männl.	JG 2000-2007
	25	50m Schmetterling	weibl.	JG 2000-2007
	26	50m Schmetterling	männl.	JG 2000-2007
	27	100m Schmetterling	weibl.	JG 2000-2007
	28	100m Schmetterling	männl.	JG 2000-2007
	29	200m Schmetterling	weibl.	JG 2000-2006
	30	200m Schmetterling	männl.	JG 2000-2006
	31	50m Rücken	weibl.	JG 2000-2007
	32	50m Rücken	männl.	JG 2000-2007
	33	100m Rücken	weibl.	JG 2000-2007
	34	100m Rücken	männl.	JG 2000-2007
	35	200m Rücken	weibl.	JG 2000-2007
	36	200m Rücken	männl.	JG 2000-2007
	37	8x25m Freistilstaffel	wbl/ml/mixed	JG 2000-2007
		(WK 31: Teilnehmer weibl., männl. oder gemischt)		
	38	50m Brust	weibl.	JG 2000-2007
	39	50m Brust	männl.	JG 2000-2007
	40	100m Brust	weibl.	JG 2000-2007
	41	100m Brust	männl.	JG 2000-2007
	42	200m Brust	weibl.	JG 2000-2007
	43	200m Brust	männl.	JG 2000-2007
	44	50m Freistil	weibl.	JG 2000-2007
	45	50m Freistil	männl.	JG 2000-2007
	46	100m Freistil	weibl.	JG 2000-2007
	47	100m Freistil	männl.	JG 2000-2007
	48	200m Freistil	weibl.	JG 2000-2007
	49	200m Freistil	männl.	JG 2000-2007
	50	400m Freistil	weibl.	JG 2000-2007
	51	400m Freistil	männl.	JG 2000-2007
		(WK 50+51: maximal 2 Läufe)		

1. Wettkampfbestimmungen des kindgerechten Wettkampfes:

- 1.1. Grundsätzlich gelten die Regelungen des kindgerechten Wettkampfes des DSV.
- 1.2. Für die Teilnahme am kindgerechten Wettkampf (Jahrgang 2010 bis 2012) ist keine Erstregistrierung und Lizenzierung erforderlich.
- 1.3. Der kindgerechte Wettkampf wird nach **der Ein-Start-Regel** ausgetragen.
Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von Ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach §8 AT versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen, DSV Form 101, beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den Ausrichter. Den Veranstalter/Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit nicht vorliegt.

2. Beschreibungen zu den kindgerechten Wettkämpfen:

- 2.1. **Start:** Der Start zum Brustlageschwimmen, Freistil und Freistil-Staffel erfolgt durch Sprung, beim Rückenlageschwimmen erfolgt der Start aus dem Wasser.

- 2.2. **Bauchlage:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Die Arm- und Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.
- 2.3. **Rückenlage:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke auf den Rücken liegend schwimmen. Der Wenden- und Zielanschlag muss in Rückenlage erfolgen. Arm und Beinbewegungen sind nicht vorgeschrieben. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.
- 2.4. **Kraul:** Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage schwimmen. Er muss mit Wechselarmschlag (Kraularmzug), wobei die Arme über Wasser nach vorne geführt werden, schwimmen. Die Beinbewegungen sind ihm freigestellt. Beim Wenden bzw. beim Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Teil seines Körpers berühren. Es ist nicht erlaubt sich an der Leine vorwärts zuziehen.
- 2.5. **Kraulstaffel:** Die Staffel darf mit Schwimmern egal welchen Geschlechtes besetzt werden, die Schwimmer müssen den Jahrgängen 2010 - 2012 angehören.
- 2.6. **Der Wettkampf** wird nach der **Ein-Start-Regel** durchgeführt! Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten. **Meldebeschränkung:** Alle Schwimmer dürfen nicht mehr als für 3 Starts + 1 Staffelstart gemeldet werden.

3. Allgemeine Bestimmungen für die Jahrgänge 2009 und älter:

- 3.1. **Die Wettkämpfe** werden nach den gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und den Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des DSV durchgeführt und sind für alle Vereine und SG'en der FINA offen. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis, der vor Abschnittsbeginn beim Schiedsrichter vorzulegen ist, sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden.
- 3.2.
- 3.3. **Die Wettkampfbahn** ist 25m lang und hat 8 Bahnen, die durch Wellerkillerleinen getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend 1,80m, die Wassertemperatur ca. 27° C. Es erfolgt Handzeitnahme.
- 3.4. **Der Wettkampf** wird nach der **Ein-Start-Regel** durchgeführt! Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsunabhängig bzw. altersklassenunabhängig nach den angegebenen Meldezeiten. **Meldebeschränkung:** Alle Schwimmer dürfen nicht mehr als für 3 Starts + 1 Staffelstart gemeldet werden.
- 3.5. **Für alle Schwimmer/innen** ab Jahrgang 2009 und älter müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer beim DSV registriert sind, das Startrecht für den Verein haben, die nach § 15 Abs. 2 Buchstabe (f) vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr sein darf. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit nach WB-AT § 7 versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen, DSV Form 101, beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den Ausrichter. Den Veranstalter / Ausrichter des Wettkampfes trifft keine Haftung, falls sich herausstellt, dass eine Sportgesundheit oder die gültige Jahreslizenz nicht vorliegt.
- 3.6. **Die Meldungen** sind maschinenschriftlich oder in Druckbuchstaben mit vollständiger Angabe von Vor- und Zunamen, Jahrgang, Lizenznummer, Wettkampfnummer und evtl. Meldezeit auf Meldelisten DSV-Form 102 auf Meldedisketten oder per e-mail im DSV-Standard zusammen mit dem Meldebogen DSV-Form 101 an den

Hamburger Schwimm-Club, Im Grünen Grunde 1a, 22337 Hamburg,
Tel. 30062640, FAX 30062647, E-Mail: meldungen@hamburgersc.de zu senden.

Meldeschluss ist Sonnabend, 25. März 2017

Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

- 3.7. **Das Meldegeld:** beträgt für 25m Strecken 3,00 Euro, für 50m Strecken 4,00 Euro, für 100m Strecken 5,00 Euro, 200m Strecken 6,00 Euro, 400m Strecken 8.00 Euro sowie 6,00 Euro pro Staffel und ist bis

zum Wettkampftag auf das Konto des HSC, IBAN: DE04213522400050007171, BIC: NOLADE21HOL zu überweisen.

- 3.8. **Datenschutz:** Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.
 - 3.9. **Protokoll/Urkunden:** Das Protokoll wird in einem druckfähigen Format (pdf) auf der Homepage des DSV, des HSV und des HSC veröffentlicht. Ein Protokoll in Papierformat erhalten die Vereine nur dann, wenn sie es mit der Abgabe der Meldungen bestellt haben.
Die Urkunden werden ca. 20 Minuten nach Wettkampfe den teilnehmenden Vereinen ausgehändigt.
 - 3.10. **Kampfrichter:** Jeder teilnehmende Verein hat Kampfrichter zu stellen. Die genaue Anzahl wird im Meldeergebnis bekannt gegeben.
 - 3.11. **Der Veranstalter** behält sich vor, Wettkämpfe zusammenzulegen, zu streichen oder die abgegebenen Meldungen bei hohem Meldeaufkommen zurückzuweisen. Für die 400m Freistil sind nur 2 Läufe/16 Schwimmer mit den schnellsten Meldezeiten zugelassen. Nach Beendigung des 1. Abschnittes müssen alle Schwimmer die Umkleiden verlassen, erst dann können die Schwimmer für den 2. Abschnitt die Umkleiden betreten. Für die Umkleideschränke ist ein 1 Euro-Stück zu benutzen. Weder die Bäderland Hamburg GmbH noch der Hamburger Schwimm-Club haften für abhanden gekommene Gegenstände oder sonstige Schäden.
4. **Wertungen:** Die Wertung erfolgt jahrgangsweise.
5. **Auszeichnung:** In den Einzel-Wettkämpfen erhält jeder Schwimmer für jeden seiner Starts eine Urkunde. – In den Staffel-Wettkämpfen erhalten jeweils die drei Erstplatzierten Mannschaften Medaillen.
6. **Die Veranstaltung** findet **mit** Zuschauer statt.

Maike Petersen
Schwimmwartin
Hamburger Schwimm-Club r.V. von 1879